

1. Neue deutsche Kaiserkrone: 8 Schildchen aus Gold, abwechselnd mit Kreuz aus Edelsteinen und dem Reichsadler aus blauen Brillanten geziert. Reichsapfel blau mit Goldreifen.

2. Die alte römisch-deutsche Kaiserkrone („Krone Karls des Großen“): 8 Schildchen aus Gold, mit hellblauen, grünen und violetten Edelsteinen und weißen Perlen reich geschmückt. Mütze purpurn. In der kaiserlichen Burg zu Wien aufbewahrt. Gewicht $3\frac{1}{2}$ kg. — Bei der Krönung im Petersdom zu Rom sprach der Papst: „Empfange das Zeichen des Ruhmes im Namen des Vaters, des Sohnes und des hl. Geistes, damit Du, abweisend den Feind und die Befleckung aller Laster, so Recht und Gerechtigkeit liebest und so voller Gnade lebest, daß Du von unserm Herrn Jesus Christus selbst in der Versammlung der Heiligen die Krone des ewigen Lebens empfangest!“

3. Reichsapfel: Aus Goldblech. Kreuz und obere Spangen mit Edelsteinen und Perlen besetzt. Durchmesser etwa 11 cm.

4. Szepter. Ein etwa 60 cm langer, hohler Stab aus Gold- oder vergoldetem Silberblech, das Zeichen der richterlichen Gewalt. Das Szepter der Karolinger und der Nachfolger trug Adler, Kreuz, Kugel oder Lilie.

Zur römisch-deutschen Kaiserkrone, deutschen Königskrone, zum Reichsapfel und Szepter traten noch andere Schmuckstücke, welche der Kaiser oder König am Krönungstag und bei feierlichen Anlässen trug: Die Tunicella: Armelrock, bis auf die Knöchel reichend, tiefviolett, Besatz am Saum der Ärmel und am unteren Rande tiefrot und mit goldenen Ornamenten geschmückt.

Die Albe: Ein Hemd von weißer Seide, so lang, daß der rote Saum der Tunicella noch zu sehen war, am Hals und an den Oberärmeln roter Besatz, ebenfalls mit Gold gestickt.

Der Gürtel von blauer Seide.

Die Stola: Streifen von gelber Seide, reich mit Reichsadlern und Blumenwerk geziert, etwa 5 m lang, um den Nacken und über die Schulter gelegt, auf der Brust gekreuzt und mit dem Schwertgürtel von vergoldetem Silber unterbunden.

5. Der Mantel (Puviale oder Pallium). Hellroter Seidenstoff, mit Ornamenten aus farbiger Seide geschmückt.